



Holtmann

BASICS – Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Hygiene

2. Auflage 2012, Elsevier (Urban & Fischer)
150 Seiten

Preis 19,99€

ISBN: 978-3437424175

Die Studenten, die die Basics-Reihe kennen, wissen schon, was sie erwartet; alle anderen wissen es jetzt gleich: Die Basics-Bücher haben nämlich vieles gemeinsam. So sind sie alle in einem DIN-A4-Format als Taschenbuch-gebunden, zählen mit ihren um die 150 Seiten zu den Kurzlehrbüchern und behandeln die Themen übersichtlich und schematisch auf meistens einer Doppelseite.

Somit liegen schnell Vor- und Nachteile auf der Hand. Und es wird sicher eher der Freund der knackigen Kurzinformation ohne viel Schnick-Schnack für den schnellen Überblick auch von dem Mikrobiologie-Band überzeugt sein.

Zunächst beginnt das Lehrbuch mit einem allgemeinen Teil zur Immunologie inklusive eines in der 2. Auflage neuen Exkurses zu Schutzimpfungen, beides höchst relevante Themen im 5. Semester und hier übersichtlich zusammengefasst.

Anschließend werden in sehr knapper Form die verschiedenen Erregerformen (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten) vorgestellt. Dabei wird v.a. auf den Zellaufbau, die Nachweisverfahren und die Therapiemöglichkeiten (Antibiotika, antivirale Therapie und Antimykotika) eingegangen. Zusätzlich zu der äußerst übersichtlichen Gliederung der Seiten werden relevante Aspekte nochmals in Tabellen kurz aufgelistet. Außerdem findet sich der aktuelle STIKO-Impfkalender abgedruckt und Diagramme (zum Beispiel zu den unterschiedlichen Angriffspunkten von Antibiotika an einer Bakterienzelle) erleichtern das Verständnis. Nach jedem Unterkapitel kommt eine Mini-Zusammenfassung (wie auch in den anderen Kapiteln), die aber meiner Meinung nach nicht alle wichtigen Punkte erfasst.

Im „speziellen Teil“ wird als erstes auf die unterschiedlichen Bakterienspezies eingegangen. Die Gliederung ist sehr logisch und deckt sich mit dem Leitfaden der Vorlesung. Oftmals verdeutlichen sehr eindrückliche Bilder das Krankheitsbild und dessen Symptome. Leider ist der Übergang zwischen den einzelnen Spezies nicht sehr deutlich hervorgehoben und kann dadurch leicht überlesen werden, was zu Verwirrung führt.

Gleiches gilt auch anschließend für die Viren, die streng nach DNA- und RNA-Viren getrennt und dargestellt werden. Besonders bei solch komplexen und prüfungsrelevanten Pathogenesevorgängen wie bei Hepatitis B (Serologie, Therapie usw.) und HIV (Variabilität, Nachweis etc.) reicht der Abschnitt hier nicht aus, sondern gibt lediglich einen Überblick.

Für Details rate ich hier zu einem umfassenderen Lehrbuch.

Bei den Pilzen, Würmern und anderen Parasiten finde ich die Darstellung sehr gut und oftmals sogar zusammen mit den Vorlesungsfolien ausreichend.

Als letzter Abschnitt wird sogar noch das Thema „Hygiene“ behandelt.

Hier wird auf die wesentlichen Punkte wie nosokomiale Infektionen, Wasserhygiene, Desinfektion und Sterilisation kurz und übersichtlich eingegangen. Doch um hier die UKW-spezifischen Aspekte im Kopf zu haben, rate ich eher, die Vogel-Folien durchzuklicken.

Am Ende des Buches finden sich einige anschauliche Fallgeschichten, die in der nun 2. Auflage auch nochmal erweitert wurden. Hier kann man selbst das gelernte Wissen nochmal testen und wiederholen oder sie sich einfach mal in einer Lernpause durchlesen.

Fazit: Während des Semesters ein gutes Buch, um sich noch einige Informationen zu den Vorlesungen zu beschaffen, nachzubereiten oder mitzulernen. Auch vor der Prüfung kann man sich mit BASICS einen Überblick verschaffen oder die gelernten Themen nochmal kompakt wiederholen. Für Verständnisfragen und tieferes Interesse bietet dieses Kurzlehrbuch oftmals keine Antworten; da würde ich dann ein umfassenderes Werk empfehlen.

Franziska Gött, 5. Semester

Im Februar 2013